

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 20/3426 –

Personalentwicklung im Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit Beginn der 20. Legislaturperiode wurde durch den Bundesminister für Digitales und Verkehr, Dr. Volker Wissing, das vormalige Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) umbenannt und entsprechend umstrukturiert (vgl. <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/bundesregierung-anders-als-habeck-verkehrsminister-wissing-setzt-auf-bewaehrtes-personal/27882354.html>). Neben der Einrichtung neuer Fachabteilungen – beispielsweise „Digital- und Datenpolitik“ und „Digitale Konnektivität“ – wurden auch auf Leitungsebene Veränderungen, wie beispielsweise die Anzahl der beamteten und Parlamentarischen Staatssekretäre, vorgenommen (vgl. https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Z/organigramm.pdf?__blob=publicationFile).

1. Wie viele Mitarbeiterinnen und wie viele Mitarbeiter wurden in den Abteilungen des BMDV seit dem 8. Dezember 2021 bisher neu eingestellt (bitte nach den Abteilungen L, Z, H, DP, DK, LF, G, StV, StB, WS und E sowie nach den Tarif- und Besoldungsgruppen, in denen sie eingruppiert wurden, getrennt auführen)?

Die Neueinstellungen der letzten zwei Legislaturperioden stellen sich wie folgt dar.

18. WP (22.10.2013 bis 24.10.2017)	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst
L	23	7		
Z	31	26	39	22
DG	44	21	7	
LF	26	5	1	
G/UI	23	5		
K	12	4	3	
StB	27	12		
WS	16	3	3	
LA	34	12	4	

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr vom 13. Oktober 2022 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

18. WP (22.10.2013 bis 24.10.2017)	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst
B/SW	4	1		
Leitungsbereich	10	1	2	
Auszubildende			37	
Gesamt	250	97	96	22

19. WP (24.10.2017 bis 26.10.2021)	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst
L	19	8	7	
Z	32	37	53	17
DG	47	13	5	
LF	24	2	1	
G	42	12	4	
StV	30	9	1	
StB	20	7		
WS	27	7	2	
E	26	13	2	
LA	4	1		
Leitungsbereich	7	5	2	
Auszubildende			32	
Gesamt	278	114	109	17

Die Beschäftigten, die seit dem 8. Dezember 2021 neu eingestellt wurden, können der folgenden Tabelle entnommen werden. Es wurden befristete und unbefristete Einstellungen (auch Abordnungen und Versetzungen) sowie die Versetzungen gemäß des Organisationserlasses des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2021 berücksichtigt.

	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst
L	12		3	
Z	2	2	11	4
H	1	4		
DP	22	6	3	
DK	10	5	4	
LF	3	1	1	
G	4	1		
StV	2	2	1	
StB	3		1	
WS	3	4	1	
E	4	2		
Leitungsbereich	9	1	6	1
Auszubildende			7	
Gesamt	75	28	38	5

2. Wie viele Mitarbeiterinnen und wie viele Mitarbeiter sind seit dem 8. Dezember 2021 aus ihrem Beschäftigungsverhältnis bei der Fraktion der FDP oder bei einer bzw. einem Abgeordneten der Fraktion der FDP in ein Beschäftigungsverhältnis in das BMDV gewechselt?

Neun Beschäftigte sind seit dem 8. Dezember 2021 aus ihrem Beschäftigungsverhältnis bei der Bundestagsfraktion der FDP oder bei einer bzw. einem Abgeordneten der Bundestagsfraktion der FDP bis auf eine Ausnahme auf bereits bestehende Stellen in das BMDV gewechselt.

3. Wie viele Mitarbeiterinnen und wie viele Mitarbeiter sind seit dem 8. Dezember 2021 aus der Bundesparteizentrale der FDP, aus den FDP-Landesparteizentralen oder aus den FDP-Landes- und Bundesstiftungen oder FDP-geführten Landesministerien in das BMDV gewechselt (bitte einzeln nach Institution auflisten)?

Vier Beschäftigte sind seit dem 8. Dezember 2021 aus der Bundesparteizentrale der FDP, aus den FDP-Landesparteizentralen oder aus den FDP Landes- und Bundesstiftungen oder FDP-geführten Landesministerien auf bereits bestehende Stellen in das BMDV gewechselt.

4. Wie viele Mitarbeiterinnen und wie viele Mitarbeiter aus dem BMDV wurden seit dem 8. Dezember 2021 in die Fraktion der FDP oder in Büros von Abgeordneten des Deutschen Bundestages der Fraktion der FDP abgeordnet bzw. zur Mitarbeit dort freigestellt?

Keine.

5. Wie viele Mitarbeiterinnen und wie viele Mitarbeiter der Fraktion der FDP und von Abgeordneten des Deutschen Bundestages der Fraktion der FDP haben aktuell einen Arbeitsvertrag beim BMDV oder wurden zur Weiterarbeit am bisherigen Arbeitsplatz im Deutschen Bundestag freigestellt?

Keine.

6. Mit welcher Begründung wurde die Anzahl der beamteten Staatssekretäre im BMDV von zwei auf drei erhöht, und welche Zuständigkeiten fallen ihnen jeweils zu?
7. Mit welcher Begründung wurde die Anzahl der Parlamentarischen Staatssekretäre im BMDV von zwei auf drei erhöht, und welche Zuständigkeiten fallen ihnen jeweils zu?

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mit dem Organisationserlass des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2021 wurde dem BMDV die Zuständigkeit für Telekommunikation einschließlich der diesbezüglichen Fach- und Rechtsaufsicht über die Bundesnetzagentur ohne die Zuständigkeit für den Bereich der Post sowie die Zuständigkeiten für die nationale, europäische und internationale Digitalpolitik ohne die Zuständigkeit für Startups aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zugewiesen. Vorher wurden diese Aufgaben verteilt über verschiedene Res-

sorts, u. a. Bundeskanzleramt und BMWK, von Staatsministern und Staatssekretären wahrgenommen.

Zur Abdeckung des aus den zusätzlichen Aufgabenbereichen resultierenden Leitungsbedarf wurden im BMDV ein dritter Posten auf Ebene einer beamteten Staatssekretärin bzw. eines beamteten Staatssekretärs und ein dritter Posten auf Ebene einer Parlamentarischen Staatssekretärin bzw. eines Parlamentarischen Staatssekretärs geschaffen.

Die Zuständigkeiten wurden wie folgt aufgeteilt:

Staatssekretär Stefan Schnorr ist zuständig für die Zentralabteilung, Abteilung Haushalt, Beteiligungen, Abteilung Digital- und Datenpolitik Abteilung Digitale Konnektivität und Abteilung Luftfahrt sowie die Steuerungsgruppe Transformation DB AG, Staatssekretärin Susanne Henckel ist zuständig für die Abteilungen Bundesfernstraßen, Wasserstraßen, Schifffahrt und Eisenbahnen sowie die Steuerungsgruppe Transformation DB AG, Staatssekretär Hartmut Höppner ist zuständig für die Abteilungen Leitung, Kommunikation, Grundsatzangelegenheiten und Straßenverkehr.

Die Parlamentarischen Staatssekretäre vertreten Bundesminister Dr. Volker Wissing nach außen.

8. Wie viele Dienstposten wurden in den Büros der drei beamteten Staatssekretäre im BMDV seit dem 8. Dezember 2021 neu geschaffen, und mit welchen Aufgaben sind die dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betraut (bei Stellenaufwuchs bitte die Notwendigkeit hierfür erläutern; bitte Stellen [Stellen bzw. Planstellen, jeweilige Entgeltgruppen in welchen Organisationseinheiten] pro Büro auflisten)?

Das Büro einer beamteten Staatssekretärin bzw. eines beamteten Staatssekretärs umfasst sechs Stellen (Höherer Dienst: 2 (Referentinnen-/Referentenebene), Gehobener Dienst: 1 (Sachbearbeitung), Mittlerer Dienst: 2 (Vorzimmer), Einfacher Dienst: 1 (Kraftfahrer/Kraftfahrerin)). Außerdem wurde aufgrund der Zunahme der Aufgaben in den beiden bereits bestehenden Staatssekretärinnen-/Staatssekretärsbüros jeweils eine Stelle des höheren Dienstes neu geschaffen.

9. Wie viele Dienstposten wurden in den Büros der drei Parlamentarischen Staatssekretäre im BMDV neu geschaffen, und mit welchen Aufgaben sind die dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betraut (bei Stellenaufwuchs bitte die Notwendigkeit hierfür erläutern; bitte Stellen [Stellen bzw. Planstellen, jeweilige Entgeltgruppen in welchen Organisationseinheiten] pro Büro auflisten)?

Das Büro einer Parlamentarischen Staatssekretärin/eines Parlamentarischen Staatssekretärs umfasst in der Regel fünf Stellen (Höherer Dienst: 1 (Referentinnen-/Referentenebene), Gehobener Dienst: 1 (Sachbearbeitung), Mittlerer Dienst: 2 (Vorzimmer), Einfacher Dienst: 1 (Kraftfahrer/Kraftfahrerin)).

Mit Wirkung vom 11. April 2018 wurde eine Geschäftsstelle des Beauftragten der Bundesregierung für den Schienenverkehr beim damaligen Parlamentarischen Staatssekretär Ferlemann eingerichtet und personell ergänzend ausgestattet (1 mittlerer Dienst, 1 höherer Dienst und PersRef=Doppelfunktion). Diese wurde in diesem Jahr in die Abteilung Eisenbahnen integriert.

10. Führt nach Auffassung des BMDV eine vergrößerte Anzahl von Leitungsbüros zu einer Mehrbelastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Referaten außerhalb der Hausleitung?

Nein.

11. Wer bzw. welche Organisationseinheit koordiniert die Arbeit der Vielzahl an Leitungsbüros innerhalb des BMDV?

Die Leitungsbüros koordinieren sich untereinander.

12. Welche zusätzlichen Kosten entstehen dem Bund im Vergleich zur Vorgängerregierung durch die Beschäftigung eines weiteren beamteten Staatssekretärs inklusive Personal- und Büroausstattung im BMDV?
13. Welche zusätzlichen Kosten entstehen dem Bund im Vergleich zur Vorgängerregierung durch die Beschäftigung eines weiteren Parlamentarischen Staatssekretärs inklusive Personal- und Büroausstattung im BMDV?

Die Fragen 12 und 13 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Die Beschäftigung einer beamteten Staatssekretärin bzw. eines beamteten Staatssekretärs inklusive Personal- und Büroausstattung im BMDV entstehen gemäß der durchschnittlichen Kosten ca. 637 000 Euro jährlich und durch die Beschäftigung einer Parlamentarischen Staatssekretärin bzw. eines weiteren Parlamentarischen Staatssekretärs ca. 707 700 Euro jährlich.

14. Sind durch den Stellenaufwuchs in der Leitung seit dem 8. Dezember 2021 weitere Fahrer eingestellt worden?

Wenn ja, wie viele zusätzliche Fahrer wurden eingestellt?

Durch Fluktuation und Renteneintritte hat sich die Zahl der Fahrerinnen und Fahrer reduziert.

15. Wurden im BMDV seit dem 8. Dezember 2021 zusätzliche Dienstwagen angeschafft?

Wenn ja, wie viele, und welche Modelle?

Nein.

16. Welche Abteilungen und Referate wurden seit dem 8. Dezember 2021 neu aufgebaut, und aus welchen Ressorts entstammt das entsprechende Personal (bitte nach den Abteilungen L, Z, H, DP, DK, LF, G, StV, StB, WS und E getrennt auführen)?

Im BMDV wurden gemäß folgender Aufstellung entsprechende Abteilungen/Referate eingerichtet.

Abteilung	Referat	Personal	Bemerkung
L	/	/	/
Z	Z 35	Einrichtung erfolgt zum 01.08.22 bisher ohne personelle Ausstattung	/
H	H 10, H 11, H 12, H 13, H 14; H 20, H 21, H 22, H 23	BMDV	Aufbau einer neuen Abteilung H „Haushalt, Beteiligungen“; die neue Abteilung H entstand aus der alten Abteilung Z durch Herauslösen der Aufgabenbereiche Haushalt und Beteiligungen
DP		BMDV (alt Abt. DG) / BMWK	Aufbau einer neuen Abteilung Digitale Datenpolitik aufgrund Organisationserlass des Bundeskanzlers
	DP 10	aus Abt. DG (alt), BMWK	
	DP 11	BMWK	
	DP 12	aus Abt. DG (alt)	
	DP 13	BMWK	
	DP 14	Neues Referat und teilweise aus Abt. DG (alt)	
	DP 20	aus Abt. DG (alt)	
	DP 21	BMWK	
	DP 22	aus Abt. DG (alt)	
	DP 23	aus Abt. DG (alt)	
	DP 24	aus Abt. DG (alt)	
	DP 25	BMWK	
DK		BMDV (alt Abt. DG) / BMWK	Aufbau einer neuen Abteilung Digitale Konnektivität aufgrund Organisationserlass des Bundeskanzlers
	DK 10	aus Abt. DG (alt), BMWK	
	DK 11	aus Abt. DG (alt), BMWK	
	DK 12	aus Abt. DG (alt)	
	DK 13	aus Abt. DG (alt)	
	DK 14	aus Abt. DG (alt)	
	DK 15	aus Abt. DG (alt)	
	DK 20	aus Abt. DG (alt)	
	DK 21	aus Abt. DG (alt)	
	DK 22	aus Abt. DG (alt)	
	DK 23	aus Abt. DG (alt)	
	DK 24	aus Abt. DG (alt)	
LF	/	/	/
StV	/	/	/
StB	/	/	/
WS	/	/	/
E	/	/	/

17. Wie viele Mitarbeiterinnen und wie viele Mitarbeiter wechselten seit dem 8. Dezember 2021 aus anderen Ressorts in welche Abteilungen des BMDV (bitte nach den Ressorts und Abteilungen getrennt auflühren)?

Aufgrund des Organisationserlasses des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2022 wechselten 38 Beschäftigte vom BMWK in das BMDV. Außerdem wechselten acht Beschäftigte u. a. vom BMWK, Auswärtigen Amt, Bundesministerium der Finanzen (BMF), Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zum BMDV.

Aufgrund des Organisationserlasses der Bundeskanzlerin vom 17. Dezember 2013 wechselten 13 Beschäftigte vom BMWK in das BMDV. Außerhalb des Organisationserlasses der Bundeskanzlerin vom 17. Dezember 2013 wechselten in der 18. Wahlperiode sechs Beschäftigte u. a. vom Bundeskanzleramt, BMU zum BMDV.

Außerhalb des Organisationserlasses der Bundeskanzlerin vom 14. März 2018 wechselten in der 19. Wahlperiode 17 Beschäftigte u. a. vom BMU, BMG, Bundeskanzleramt, BMAS zum BMDV.

18. Wie viele Mitarbeiterinnen und wie viele Mitarbeiter wechselten seit dem 8. Dezember 2021 aus dem BMDV in andere Ressorts (bitte nach den Ressorts und Abteilungen getrennt auflühren)?

Aufgrund des Organisationserlasses des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2022 wechselten vier Beschäftigte vom BMDV in das BMWK. Außerhalb des Organisationserlasses des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2022 wechselten zwei Beschäftigte vom BMDV zum Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und zum Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) u. a. aufgrund erfolgreicher Bewerbung.

Aufgrund des Organisationserlasses der Bundeskanzlerin vom 17. Dezember 2013 wechselten 273 Beschäftigte vom BMDV in das BMU und BMWK. Außerhalb des Organisationserlasses der Bundeskanzlerin vom 17. Dezember 2013 wechselten in der 18. Wahlperiode 21 Beschäftigte vom BMDV zum Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMU) etc. u. a. aufgrund erfolgreicher Bewerbung.

Aufgrund des Organisationserlasses der Bundeskanzlerin vom 14. März 2018 wechselten 12 Beschäftigte vom BMDV in das BMI. Außerhalb des Organisationserlasses der Bundeskanzlerin vom 14. März 2018 wechselten in der 19. Wahlperiode 18 Beschäftigte vom BMDV zum Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Bundeskanzleramt, BMU, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) etc. u. a. aufgrund erfolgreicher Bewerbung.

19. Wie viele Mitarbeiterinnen und wie viele Mitarbeiter des BMDV sind für die 20. Wahlperiode in welche Abteilungen, Gruppen und Referate des Bundeskanzleramtes abgeordnet?

Ein Beschäftigter des BMDV ist weiterhin zum Bundeskanzleramt ohne Ziel der Versetzung abgeordnet, allerdings nicht für die gesamte 20. Wahlperiode.

Ein Beschäftigter des BMDV war in der 18. Wahlperiode zum Bundeskanzleramt ohne Ziel der Versetzung abgeordnet, allerdings nicht für die gesamte 18. Wahlperiode.

Vier Beschäftigte des BMDV waren in der 19. Wahlperiode zum Bundeskanzleramt ohne Ziel der Versetzung abgeordnet, allerdings jeweils nicht für die gesamte 19. Wahlperiode.

20. Plant die Bundesregierung, einen Aufwuchs der Haushaltsmittel für den Personalhaushalt des BMDV im Bundeshaushalt 2023 bereitzustellen?

Aufgrund des Organisationserlasses des Bundeskanzlers vom 8. Dezember 2022 werden die entsprechenden Haushaltsmittel für den Personalhaushalt im Bundeshaushalt umgesetzt, ansonsten bleibt das Ergebnis des parlamentarischen Verfahrens zum Haushalt 2023 abzuwarten.

21. Welche bundesministeriellen Aufgaben sollen nach Plänen der Hausleitung des BMDV zusätzlich durch Verträge mit externen Beratungsunternehmen sowie Einzelberatern erfüllt werden?

Externer Sachverstand wird fachspezifisch und einzelfallbezogen, wenn erforderlich, in Anspruch genommen. Dies ist insbesondere bei komplexen Großprojekten der Fall, für deren Realisierung hoch spezifische Expertise erforderlich ist, die im BMDV nicht dauerhaft vorgehalten werden kann. Eine Beauftragung erfolgt nur, wenn der Einsatz Externer sich als wirtschaftliche Alternative darstellt.

22. Wie oft reisten Mitglieder der Hausleitung des BMDV bisher zum zweiten Dienstsitz des BMDV?

Die Mitglieder der Hausleitung des BMDV (Minister, Staatssekretärin und -sekretäre sowie Parlamentarische Staatssekretärin und -sekretäre) reisten seit dem 8. Dezember 2021 insgesamt 19-mal zum zweiten Dienstsitz nach Bonn.

23. Ermöglicht die neue Hausleitung des BMDV den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BMDV durch eine flexible Homeoffice-Lösung eine familienfreundliche Arbeitszeitregelung?

Die Hausleitung und der Personalrat des BMDV haben eine Dienstvereinbarung abgeschlossen, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BMDV die Möglichkeit einräumt, bis zu 60 Prozent ihrer individuellen wöchentlichen Arbeitszeit im Homeoffice zu arbeiten und ihre Arbeit so familienfreundlich zu gestalten.